

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
<i>Texte</i> . . . . .	11
I. Zeitgemälde . . . . .	12
Nr. 1 Karl Gutzkow: Die Sterbekassierer. Bam- bocciade . . . . .	12
Nr. 2 Theodor Mundt: Posthorn-Symphonie . . . .	20
II. Literarische Programme und literarischer Markt .	29
Nr. 3 Heinrich Laube: Literatur . . . . .	29
Nr. 4 Ludolf Wienbarg: Worte der Zueignung . . .	34
Nr. 5 Karl Gutzkow: Der junge Autor in Deutschland . . . . .	36
III. Emanzipationsfragen . . . . .	43
Nr. 6 Heinrich Laube: Rahel . . . . .	43
Nr. 7 Theodor Mundt: Charlotte . . . . .	46
Nr. 8 Karl Gutzkow: Lucinde . . . . .	49
<i>Kontexte</i> . . . . .	59
Nr. 1 Glasbrenner: Laube aus der Haft entlassen .	60
Nr. 2 Bücherkonfiskationen an der Tagesord- nung . . . . .	60
Nr. 3 Mundts Habilitationsverfahren ausgesetzt . .	60
Nr. 4 Ankündigung einer neuen Verlagsbuchhand- lung . . . . .	61
Nr. 5 Jüdischer Verleger gefährdet christliche Sitt- lichkeit . . . . .	62
Nr. 6 Gutzkow gründet neue Zeitschrift . . . . .	62
Nr. 7 Börsenverein: Jüdischer Verlag muß ge- schlossen werden! . . . . .	63
Nr. 8 Menzel: Das »junge Deutschland« ist un- deutsch, unsittlich, irreligiös; »diese Schule wird nicht aufkommen« . . . . .	63
Nr. 9 Gutzkow: Erklärung gegen Dr. Menzel in Stuttgart . . . . .	66
Nr. 10 Menzel verweigert Duell . . . . .	68
Nr. 11 Gutzkows »Wally« beschlagnahmt . . . . .	68
Nr. 12 Heine erwähnt jungdeutsche Schriftsteller eh- renvoll . . . . .	68

Nr. 13	Hengstenberg: Gutzkow ein »antichristlicher Rehabilitator« . . . . .	68
Nr. 14	Gutzkow will Mädchen aus ehrbarer Familie heiraten . . . . .	69
Nr. 15	Hengstenberg: Hoffmann und Campe verlegen »Wiederherstellungs-Litteratur« . . . . .	69
Nr. 16	»Deutsche Revue« gewinnt angesehene Mitarbeiter . . . . .	69
Nr. 17	Widerruf Ulricis . . . . .	70
Nr. 18	»Deutsche Revue« kann nicht erscheinen; Löwenthal Konzession verweigert . . . . .	70
Nr. 19	Widerruf Varnhagens . . . . .	71
Nr. 20	Bayern drängt beim Bund auf Maßregeln . . . . .	71
Nr. 21	Preußen geht energisch gegen das Junge Deutschland vor . . . . .	72
Nr. 22	Auch Gans widerruft . . . . .	72
Nr. 23	Dampfwagen macht erste Probefahrt . . . . .	72
Nr. 24	Widerruf Hothos . . . . .	73
Nr. 25	Jungdeutsche Schriftsteller aus Frankfurt ausgewiesen . . . . .	73
Nr. 26	Auch Rosenkranz widerruft . . . . .	74
Nr. 27	Gutzkow nicht nach Frankreich geflohen . . . . .	74
Nr. 28	Gutzkow während des Mittagessens verhaftet . . . . .	74
X Nr. 29	Jüdische Mörderbande bedroht heiligste Interessen . . . . .	75
Nr. 30	Bekanntmachung, die Verbreitung revolutionärer und sittenverderblicher Schriften betr. . . . .	75
Nr. 31	Selbst Laube widerruft . . . . .	76
Nr. 32	Verbot der jungdeutschen »Unterhaltungslitteratur« findet überall Anklang . . . . .	77
Nr. 33	Gutzkows und Löwenthals Prozeß entschieden . . . . .	77
Nr. 34	Heine richtet »Bittschrift« an die Bundesversammlung . . . . .	78
<i>Kommentar</i> . . . . .		81
Einzelhinweise . . . . .		82

## Darstellung

1.)	Das jungdeutsche Zeitbewußtsein . . . . .	104	X
2.)	Die politische Situation in Deutschland bis 1815 . . . . .	104	
3.	Das Wartburgfest und seine Folgen . . . . .	106	
4.	Die Julirevolution und ihre Folgen . . . . .	108	X
5.	Heine und Börne und die Jungdeutschen . . .	110	
6.	Börnens ›Briefe aus Paris‹ . . . . .	110	
7.)	Die Religion der Freiheit . . . . .	112	X
8.	Börne und Heine als Journalisten . . . . .	113	
9.)	›Schmuggelhandel der Freiheit‹ . . . . .	115	
10.)	Das Hambacher Fest und seine Folgen . . . .	116	
11.	Die deutsche Presse zu Beginn der dreißiger Jahre . . . . .	118	
12.	Gutzkows Anfänge . . . . .	119	
13.	Menzels ›Literatur-Blatt‹ . . . . .	121	
14.)	Jungdeutsche Zeitgemälde (Analyse von Text Nr. 1) . . . . .	124	
15.	Mundts Anfänge . . . . .	130	
16.)	Reiseliteratur (Analyse von Text Nr. 2) . . .	133	
17.	Laubes Anfänge . . . . .	141	
18.	Enzyklopädistische Programme (Analyse von Text Nr. 3) . . . . .	142	
19.	Literatur ›auf der Höhe des Demokratismus‹	145	
20.	Naturmetaphorik als literarische Waffe: ›jung‹ vs. ›alt‹ . . . . .	146	
21.	Wienbargs Anfänge . . . . .	148	
22.)	Die Universitäten: keine ›Stützpunkte für den Hebel des neuen Umschwungs‹ (Analyse von Text Nr. 4) . . . . .	150	
23.	Der literarische Markt und seine Mechanis- men (Analyse von Text Nr. 5) . . . . .	154	
24.)	Frauenrollen und Literatur . . . . .	160	
24.1	Die mythisierte Frau (Analyse von Text Nr. 6) . . . . .	160	
24.2	Die Frau als Märtyrerin (Analyse von Text Nr. 7) . . . . .	163	
25.)	Das Verhältnis der Geschlechter zueinander – eine ›soziale Frage‹ (Analyse von Text Nr. 8) . . . . .	165	

26. Die Verbote und ihre Folgen (Analyse der Kontexte) . . . . .	169
27. Ausblick . . . . .	172
Anmerkungen . . . . .	174
Abbildungen . . . . .	187
Literaturverzeichnis . . . . .	209
Zeittafel . . . . .	214
Personenregister . . . . .	216
Register der Periodika . . . . .	223